

HAND-DYED NO. 2

FILATI

Modell 14

SOCKEN



SOCKEN

Größe 36/37 und 38/39

Die Angaben für Größe 38/39 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für beide Größen.

HINWEIS: Das Muster ist mit Hilfe der Sockentabelle für jede Größe einsetzbar. Die Garnreste der 6 verstrickten Socken werden bei Modell 15 verarbeitet!

Material: Lana Grossa **Meilenweit 100 g Merino hand-dyed** (80% Schurwolle, 20% Polyamid, Lauflänge 420 m/100 g), **100 g** Himbeerrot/Pink/Rohweiß/Zartgelb (**Fb 1**) oder **100 g** Kürbisorange/Gelbgold/Rohweiß/Puderrosa/Türkis (**Fb 2**) oder **100 g** Schiefergrau/Rohweiß/Altrosa/Hellblau/Violett (**Fb 3**) oder **100 g** Korallenrot/Lachsrot/Rohweiß/Puderrosa (**Fb 4**) oder **100 g** Brombeer/Beerenrot/Rohweiß/Hellgelb (**Fb 5**) oder **100 g** Tannengrün/Salbeigrün/Rohweiß/Puderrosa (**Fb 6**); 1 Spiel Stricknadeln Nr. 2 - 2,5.

Rippenmuster: M-Zahl teilbar durch 2. **1. Rd:** * 1 M li, 1 M re, ab * stets wdh. **2. Rd:** 1 M li, 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit locker führen, ab * stets wdh. Die 1. und 2. Rd stets wdh.

Grundmuster: M-Zahl teilbar durch 4. **1. Rd:** * 1 M re, 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit locker führen, 2 M re, ab * stets wdh. **2. Rd:** * 1 M li, 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit locker führen, 2 M li, ab * stets wdh. **3. und 4. Rd:** Alle M re str. Die 1. – 4. Rd stets wdh.

Glatt re: Hinr re, Rückr li. In Rd immer rechte M str.

Maschenprobe: Glatt re mit Nadeln Nr. 2–2,5: 30 M und 42 R/Rd = 10 x 10 cm.

Socke: 60 M mit Nadeln Nr. 2–2,5 anschlagen. M gleichmäßig auf das Spiel Nadeln verteilen = 15 M pro Nadel. Arbeit zur Rd schließen und Rundenanfang markieren. Der Rundenbeginn liegt in der rückw. Mitte. Für das Mini-Rollrändchen vor dem

Bündchen 3 Rd glatt re str., dann 11 Rd im Rippenmuster. Nun für den Schaft im Grundmuster weiterstr. = 15 Rapporte. Nach 4 cm im Grundmuster über die M der 1. und 4. Nadel glatt re str., über die M der 2. und 3. Nadel weiter im Grundmuster arb. Nach 4 Rd in dieser Einteilung die Bumerang bzw. Jojo – Ferse lt. Grundanleitung glatt re arb. Danach den Fuß wie gewohnt str., dabei über die 30 M des Oberfußes, = 2. und 3. Nadel, das Grundmuster weiterarb., über die 30 M der Sohle, = 1. und 4. Nadel, glatt re str. Nach 18,5 (20) cm ab Fersenmitte die Spitze glatt re arb. und wie folgt abn.: Für die Abnahmen die zweit- und drittletzte M der 1. und 3. Nadel re zusstr., die letzte Masche re str. Die 1. M der 2. und 4. Nadel re str., die 2. M re abh., die 3. M re str. und die abgeh. M darüber ziehen. Nach der 1. Abnahme-Rd 3 Rd glatt re str., nach der 2. und 3. Abnahme-Rd je 2 Rd glatt rechts str., nach der 4., 5. und 6. Abnahme-Rd je 1 Rd glatt rechts str., dann in jeder folg. Rd abn., bis noch 8 M übrig sind. Den Endfaden zweimal durch die 8 M ziehen und vernähen. 2. Socke ebenso str.

MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (½ bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Banderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

ABKÜRZUNGEN

M = Masche · **R** = Reihe · **Rd** = Runde · **U** = Umschlag · **Fb** = Farbe · **lt.** = laut · **str.** = stricken · **zusstr.** = zusammenstricken
arb. = arbeiten · **abk.** = abketten · **abn.** = abnehmen · **zun.** = zunehmen · **abh.** = abheben · **beids.** = beidseitig · **mittl.** = mittleren · **folg.** = folgende · **restl.** = restliche · **Stb** = Stäbchen · **Luftm** = Luftmasche · **Kettm** = Kettmasche · **fe M** = feste Masche

SOCKEN

JOJO FERSE:

In ca. 20 cm Gesamthöhe mit der Ferse beginnen, dabei die letzten 4 Runden = 1 cm über die Maschen der 2. und 3. Nadel im Grundmuster und über die Maschen der 4. und 1. Nadel glatt rechts stricken.

Die Jojo-Ferse wird in Reihen glatt rechts über die Maschen der 4. und 1. Nadel gearbeitet. Die Fersenmaschen in drei Teile (= 10 Maschen je Teil) aufteilen. Dann werden verkürzte Reihen mit doppelten Maschen von außen nach innen gestrickt.

1. Reihe (Hinreihe): Alle Maschen der 4. und 1. Nadel rechts stricken, wenden.

2. Reihe (Rückreihe): Mit einer doppelten Masche beginnen. Hierfür den Faden vor die Arbeit legen, von rechts nach links in die 1. Masche einstecken, Masche und Faden zusammen abheben und den Faden fest nach hinten ziehen. Die Masche wird dabei über die Nadel gezogen und liegt nun doppelt. Wird der Faden nicht fest genug angezogen, entstehen später Löcher. Die übrigen Maschen wie gewohnt links stricken, einschließlich der letzten Masche der 4. Nadel, wenden.

3. Reihe (Hinreihe): Eine doppelte Masche arbeiten. Dann alle Maschen rechts stricken, die doppelte Masche am Ende der Reihe der 1. Nadel bleibt ungestrickt, wenden.

4. Reihe (Rückreihe): Eine doppelte Masche arbeiten. Dann alle Maschen links stricken, die doppelte Masche am Ende der Reihe der 4. Nadel bleibt ungestrickt, wenden. Die 3. und 4. Reihe wiederholen, bis an jeder Seite 10 doppelte und in der Mitte 10 einfache Maschen liegen (Abb. 1). Die letzte Reihe ist eine Hinreihe und gleichzeitig der Beginn von zwei Runden, die über alle Maschen gestrickt werden, die Maschen der 2. und 3. Nadel im Grundmuster, die Maschen der 4. und 1. Nadel glatt rechts stricken. Dabei in der 1. Runde bei den doppelten Maschen beide Maschenteile gleichzeitig erfassen und rechts zusammenstricken (Abb. 2 und 3).

Nach diesen zwei Runden werden wieder verkürzte Reihen mit doppelten Maschen gestrickt, jedoch diesmal von innen nach außen.

1. Reihe (Hinreihe): Die Fersenmaschen der ersten beiden Drittel (20 Maschen) rechts stricken, wenden.

2. Reihe (Rückreihe):

Eine doppelte Masche arbeiten. Bis einschließlich der letzten Masche des mittleren Drittels links stricken, wenden.

3. Reihe (Hinreihe):

Eine doppelte Masche arbeiten. Bis zur doppelten Masche der Vorreihe rechts stricken, diese wie beschrieben rechts zusammenstricken, die folgende Masche rechts stricken, wenden.

4. Reihe (Rückreihe):

Eine doppelte Masche arbeiten. Bis zur doppelten Masche der Vorreihe links stricken, diese wie beschrieben links zusammenstricken, die folgende Masche links stricken, wenden. Die 3. und 4. Reihe wiederholen, bis an jeder Seite 10 doppelte Maschen gestrickt wurden. Die letzte Reihe ist eine Hinreihe und gleichzeitig der Beginn der 1. Runde des Fußteils (Abb. 4).

Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4

